

- [Magdeb. Bahnhof]. **B.** über **Nöberau**: **A**bf. 1) Morgs. 5 U.; 2) Nachm. 2 $\frac{1}{2}$ U. — **A**nf. a) Nachm. 1 $\frac{1}{2}$ U.; b) Abds. 5 $\frac{1}{2}$ U. [Dresdner Bahnhof].
- II. Nach **Dresden**, ingl. nach **Chemnitz**, u. und von dort: **A**bf. 1) Morgs. 6 U. (mit Nachtlager in Prag); 2) Vormitt. 9 $\frac{1}{2}$ U.; Courierzug, (mit Nachtlager in Görlitz); 3) Nachm. 2 $\frac{1}{2}$ U.; 4) Abds. 5 $\frac{1}{2}$ U.; 5) Nachts 10 $\frac{1}{2}$ U., Schnellz. — **A**nf. a) Morgs. 6 $\frac{1}{2}$ U.; b) Vormitt. 10 U.; c) Nachm. 1 $\frac{1}{2}$ U.; d) Nachm. 4 U.; e) Abds. 9 $\frac{1}{2}$ U. [Dresdner Bahnhof].
- III. Nach **Frankfurt a. M.** und von dort, **A.** über **Halle**: **A**bf. 1) Morgs. 7 U.; 2) Mittags 12 U. (mit Nachtlager in Guntershausen); 3) Nachts 10 U., Schnellz. — **A**nf. a) Morgs. 7 $\frac{1}{2}$ U.; b) Nachm. 2 U. 20 M.; c) Abds. 5 $\frac{1}{2}$ U.; d) Abds. 9 $\frac{1}{2}$ U. [Magdeb. Bahnhof]. **B.** über **Hof**: **A**bf. 1) Morgs. 7 $\frac{1}{2}$ U., Güzug; 2) Nachm. 2 $\frac{1}{2}$ U.; 3) Abds. 6 $\frac{1}{2}$ U. — **A**nf. a) Nachm. 12 $\frac{1}{2}$ U.; b) Abds. 8 U. 20 M.; c) Nachts 11 $\frac{1}{2}$ U. [Bayer. Bahnh.]
- IV. Nach **Hof** u. und von dort: **A**bf. 1) Morgs. 4 $\frac{1}{2}$ U.; 2) Morgs. 7 $\frac{1}{2}$ U., Güzug; 3) Vormitt. 11 U.; 4) Nachm. 2 $\frac{1}{2}$ U.; 5) Abds. 6 $\frac{1}{2}$ U. — **A**nf. a) Vormitt. 9 U.; b) Nachm. 12 $\frac{1}{2}$ U.; c) Nachm. 4 U. 50 M.; d) Abds. 8 U. 20 M.; e) Nachts 11 $\frac{1}{2}$ U. [Bayer. Bahnh.]
- V. Nach **Magdeburg** u. und von dort: **A**bf. 1) Morgs. 7 U., Schnellz.; 2) Morgs. 7 $\frac{1}{2}$ U.; 3) Mittags 12 U. (mit Nachtlager in Uelzen, Hannover und Wittenberge); 4) Nachm. 4 $\frac{1}{2}$ U.; 5) Abds. 6 $\frac{1}{2}$ U. (mit Nachtlager in Götten); 6) Nachts 10 U. — **A**nf. a) Morgs. 7 $\frac{1}{2}$ U. (aus Götten); b) Morgs. 8 $\frac{1}{2}$ U.; c) Nachm. 12 $\frac{1}{2}$ U.; d) Nachm. 2 U. 20 M.; e) Abds. 9 $\frac{1}{2}$ U. [Magdeb. Bahnhof].

Sächs. Dampfschiffahrt. Täglich früh 8 Uhr und Mittags 12 Uhr von **Riesa** nach **Dresden** und täglich früh 7 Uhr 30 M. und Nachm. 2 Uhr 30 M. von **Dresden** nach **Riesa**. Fahrpreis von **Dresden** nach **Riesa** und zurück I. **Plas** 20 \mathcal{R} , II. **Plas** 15 \mathcal{R} .

Öffentliche Bibliotheken:

- Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.
Stadtbibliothek 2—4 Uhr.
Volksbibliothek in der Centralhalle 7—9 Uhr Abends.
D. Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 8—6 U.

- C. Bomnis**, Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.
C. F. Rabats Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt 16.
C. A. Klemms Musikalien-, Instrum. u. Saitenhandl., Leihanst. f. Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musikalon, Neum., hohe Lilie.
Lamberts Leihbibliothek (H. Luppe), 30,000 Bde., ergänzt bis auf die neueste Zeit, Johannisgasse Nr. 44 c. parterre.
Das Atelier für Photographie und Vandytye von **C. Schaufuß** ist im Garten des Hôtel de Prusse.
Photographisches Atelier des Portraitmalers **F. W. Reichenbach**, Querstraße Nr. 20, im Hofe links 1 Treppe.
Optisch-physikalisches Magazin von **J. F. Osterland**, Markt Nr. 8, empfiehlt alle Werkzeuge um billige Preise.
J. Reichels Bandagen-Magazin, Markt, Königsh. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.
Druckerei, Seiden-, Wollen- und Baumwollensärberei von **Franz Lobstädt**, Gerberstraße Nr. 22.
W. Spindlers Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.
Das Schuh- u. Stiefel-Lager für Herren von **C. A. Strauß** befindet sich Hainstraße, Gewölbe Hôtel de Pologne.
Meubles neuester Façon im Meubles-Magazin Naundörfchen Nr. 5 von **J. A. Truthe**.
Meubles-Magazin in der Centralhalle empfiehlt die größte Auswahl hier gefertigter Meubles, Goldrahmen- u. a. Spiegel, so wie Matrasen und Bett-Einsätze.
Pappensabrik von **C. F. Weber**, Nonnenmühle, empfiehlt zugleich verschiedene Sorten Maculatur und Dachpappen und kauft alle Sorten Habern und Papierspähne.

Bekanntmachung.

Erstatteter Anzeige zufolge ist das am 29. April 1853 von dem Patrimonialgerichte zu Cythra unter Nr. 783 für **Franz Friedrich Ebert** aus **Schneeberg** ausgestellte **Gefindezugnisbuch** in hiesiger Stadt verloren worden.

Zur Verhütung von Mißbrauch machen wir dies hiermit bekannt und fordern den demaligen Inhaber des Buches zu schleuniger Abgabe desselben anher auf.
Leipzig, den 8. October 1855.

Das **Polizei-Amt** der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.
Kurzweilly, Act.

Nothwendige Subhastation.

Wegen einer ausgeklagten hypothekarischen Forderung soll das **Friedrich Benjamin Gaunigen** und **Johann Christianen** verehel. **Gaunig** geb. Mann gehörige, allhier gelegene, im neuen Naundörfer Brandcataster mit Nr. 55 bezeichnete und im neuen Grund- und Hypothekenbuche des Ortes Naundorf auf Folium 52 eingetragene Haus sammt Hof- und Gartenraum, auch allen Ein- und Zubehörungen, auch mit der Berechtigung auf eine Lehdeparzelle,

den vier und zwanzigsten October 1855 an hiesiger Gerichtsstelle öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden.

Kauflustige haben sich daher an diesem Tage Vormittags vor 12 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle einzufinden und zu melden und ihre Gebote zu thun, oder doch zum Licitiren sich anzumelden, sodann aber sich zu gewärtigen, daß, wenn es auf dem Johannisthurme zu Leipzig 12 Uhr ausgeschlagen, mit Proclamation der geschenehen oder noch erfolgenden Gebote verfahren und besagtes Grundstück nebst allen Ein- und Zubehörungen, auch der Berechtigung an der gedachten Lehdeparzelle dem Meistbietenden zugeschlagen werden wird.

Bei der nebst dem auf 30 Thaler taxirten Rechte auf die gedachte Lehdeparzelle auf 485 Thaler 22 Neuzroschen 5 Pfennige ausgefallenen Taxe dieses Grundstücks sind übrigens die darauf haftenden Abgaben und Beschwerden nicht berücksichtigt.

Die nähere Beschreibung des gedachten Grundstücks und ein ohngefähres Verzeichniß der darauf haftenden Steuern und Oblasten, und die Versteigerungsbedingungen, sind mit dem Subhastationspatente im hiesigen Gasthof angeschlagen.

Naundorf, den 19. Juli 1855.

Die Herrschastl. **Kärner'schen** Gerichte daselbst.
Schwerdfeger, Ger.-Dir.

Bedeutende Preisermäßigung.

In allen Buchhandlungen zu haben:

Moden-Taschenbücher und Häfelbücher

von

Minna Korn und **Jenny Lambert.**

Die **Weißhäfelbücher** enthalten eine sehr große Auswahl der geschmackvollsten Muster zu den verschiedensten Gegenständen. Durch beigegebene Erläuterungen sind sie für Mädchen und Frauen jeden Alters brauchbar und werden als nützliche und elegante Gabe bei einem Preise, der den aller ähnlichen Werke an Billigkeit bei Weitem übertrifft, in jedes Haus Eingang finden. Diesen Zweig des Verlags aufgebend, erläßt die Verlagshandlung von nun an, so weit der Vorrath reicht, jedes einzelne Heft, mit einer Menge von Mustern, welches 10 Ngr. kostete, für nur

3 Neuzroschen.

Davon sind erschienen 3 Sammlungen, jede zu 6 Heften; jedes Heft ist für sich bestehend. Die ersten Besteller, welche die I. und II. Sammlung zusammen, in 2 Bänden, gebunden wünschen, erhalten sie in eleganten Leinwandbänden für 21 Ngr. jede Sammlung.

Moden-Taschenbuch für Damen-Arbeiten und Muster-Album, mit bunten und schwarzen Original-Mustern und Schnitten.

1. Jahrgang, statt 1 Thlr. für 9 Ngr.
2. Jahrgang, statt 1 $\frac{1}{2}$ Thlr. für 15 Ngr.
3. Jahrgang (1854), statt 1 $\frac{1}{2}$ Thlr. für 18 Ngr.

Dieselben, sehr elegant gebunden, nur 4 Ngr. mehr.

Ferner zum **Bunthäl-In** (und Sticken):

Das neue Häfelbuch von **Jenny Lambert**. 3 Hefte mit vielen Mustern. Jedes Heft statt 10 Ngr. für 3 Ngr.

Das neue Strickbuch von ders. Verfasserin, mit Abbildungen und Mustern, statt $\frac{1}{4}$ Thlr. für 2 Ngr.